

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 1. April 1961, 8,30 Uhr.

In den letzten 24 Stunden sind in Nordtirol nur bis zu 5 cm
Schnee, aber unter starkem Windeinfluß, gefallen.

Daher sind besonders in den nördlichen Kalkalpen und im
westlichen Tirol in Kammlagen einzelne Süd- und Südosthänge
durch Schneebrettlawinen stark gefährdet. An den Nordhängen
bleibt durch den labilen Aufbau der Schneedecke eine geringe
Schneebrettgefahr bestehen.

An Steilhängen sind kleine Neuschneelawinen zu erwarten.

Osttirol hat keine Neuschneefälle zu verzeichnen, es besteht
daher nur geringe Lawinengefahr.

Bearbeitet:

Dr. Otto Schupp